



PIRATENFRAKTION
im Schleswig-Holsteinischen Landtag

PRESSEMITTEILUNG

Christian Lewin

Pressesprecher
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431-988-1603

Kiel, 12.10.2016

Sven Krumbeck zu Top 15: "OER ist der Schlüssel zur Zukunft des Lernens"

"Der offene Zugang zu Bildungsmaterialien eröffnet neue Möglichkeiten zur Förderung von Bildung und Wissen für alle Menschen". Diese Worte wählt die Landesregierung in ihrer Antwort auf die Große Anfrage der Piratenfraktion zum Thema "Entwicklung einer OER-Strategie".

Wir als Vorkämpfer der digitalen Revolution freuen uns über diese Aussage ganz besonders. Für den bildungs- und medienpolitischen Sprecher der Piratenfraktion, Sven Krumbeck, liegt in OER (Open Educational Resources) die Zukunft des Lernens:

"OER heißt zum Beispiel, dass durch den flexiblen Einsatz von Bildern, Filmen, Präsentationen und Büchern Unterrichtsstunden interaktiv gestaltet werden können. Der Lehrer ist nicht mehr die 'allwissende, unnahbare Instanz', sondern der vertrauensvolle Lernbegleiter. Die Zeiten von Frontalunterricht sind damit endlich vorbei - zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler.

Blogs, eigene Lernvideos und neue Online-Plattformen können durch OER einfach und offen gestaltet werden. Schülerinnen und Schüler lernen, eigenverantwortlich zu arbeiten - und sie lernen, durch die Verwendung von digitalen Medien an den Schulen, kritisch und reflektiert mit der Digitalisierung umzugehen."

Auch bei den Bereichen Weiterbildung und Lebenslanges Lernen ist der Einsatz von OER sinnvoll und förderlich. Zum Umgang mit dem deutschen

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 - 988 1337

Postadresse:
Postfach 7121
24171 Kiel

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionSH

Urheberrecht bei Materialien-Pools im Sinne der OER, erklärt Sven Krumbeck:

"Uns PIRATEN ist bewusst, dass das Urheberrecht in Deutschland historisch verankert und für viele unumstößlich ist. Hier empfehlen wir schon seit längerem den Blick in Richtung Großbritannien oder den USA, wo das sogenannte 'Fair-Use-Prinzip' zur Anwendung kommt.

Dort darf urheberrechtlich geschütztes Material auch ohne Zustimmung des Rechteinhabers genutzt werden - wenn es etwa der Bildung oder Weiterbildung dient. Eine Lockerung des deutschen Urheberrechts hin zu einer angemessenen Verwendung und einem geschützten Austausch von Lehrmaterialien innerhalb dafür vorgesehener Medien-Pools, kann nur eine Bereicherung sein - für alle Seiten."

Ansprechpartner:

Sven Krumbeck - MdL, Telefon: 0431-988-1639

Christian Lewin - Pressesprecher, Telefon: 0431-988-1603